

Hilfe für Patienten

Ein Kollege aus Bad Säckingen will ab diesem Sommer Patienten einen Experten-Service anbieten. **3**

GESUNDHEITSPOLITIK

Proteste auf Rekordniveau

Fast 13 000 Klinikärzte gingen gestern in 97 Städten auf die Straße. Sie fordern weiter einen eigenen Tarifvertrag. **7**

Augenheilkunde im Visier



Zum IV-Vertrag, den eine Kieler Augenklinik mit der TK vereinbart hat, können nach Ansicht von Professor Detlef Uthoff alle Beteiligten Ja sagen – Niedergelassene machen mit. **8**

MEDIZIN

Leberschäden durch Heiltee

Steigen die Leberwerte, kann das auch an exotischen Heiltees und Nahrungsergänzungsmitteln liegen. **9**

WIRTSCHAFT

Großer IGeL-Kongreß

Evidenzbasierte IGeL stehen im Mittelpunkt eines Kongresses, der Anfang September in Köln stattfindet. **12**

PANORAMA

9,5 Millionen CARE-Pakete

Etwa 9,5 Pakete hat CARE nach dem Krieg in Deutschland verteilt – jetzt wird die Hilfsorganisation 60 Jahre alt. **16**

ÄRZTE ZEITUNG Postfach 20 02 51
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

Leser-Service:

Tel.: (0 61 02) 50 60
Fax: (0 61 02) 50 61 77

Redaktion:

Tel.: (0 61 02) 50 60
Fax: (0 61 02) 5 88 70
(0 61 02) 5 87 40

Verlag:

Tel.: (0 61 02) 50 60
Fax: (0 61 02) 50 61 23

Internet:

E-mail: info@aerztezeitung.de
Web: www.aerztezeitung.de
Paßwort: arztonline

tektion war bereits ausgeschlossen.

Die drei Fragen lauteten:

■ Haben sie in den vergangenen drei Monaten unfreiwillig Urin

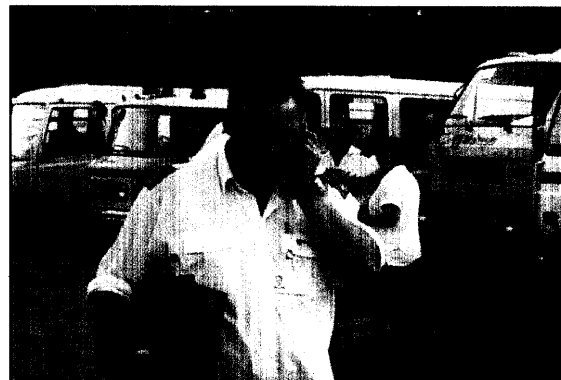
Die dritte Frage leitete die Diagnose: Verloren Sie den Urin **überwiegend** beim Niesen, Husten oder Treppenteigen (wenn ja: Belastungsinkontinenz!) oder meist, wenn Sie dringend zur Toilette

Dranginkon- medikamen- kamentöse geht es heu- demie der „ Siehe auch

„Alle Planungen sind voll aufgega

Malteser-Arzt zieht positive Bilanz seines Einsatzes während der

NEU-ISENBURG (eb). Zu Anfang der Fußball-Weltmeisterschaft mußten die Malteser-Ärzte bei ihrem WM-Einsatz warten und schwitzen, doch mit dem Einzug der deutschen Kicker in die Finalrunde ging's in ihren Behandlungszelten hoch her, vor allem wegen kleiner Verletzungen und Beschwerden. Das berichtet der Münchener Chirurg Dr. Sebastian Sepp, der für die Malteser als leitender Arzt im Dienst war. Die lange Vorbereitung habe sich gelohnt: „Alle Planungen sind voll aufgegangen.“ **Siehe Gastbeitrag Seite 2**



Dr. Sebastian Sepp koordinierte den Malteser-Einsatz Weltmeisterschaft in München.

Kassen warnen vor Honorareinbr

Spitzenverbände laufen Sturm gegen die Reformvorhaben der F

BERLIN (hak). Massive Einkommensverluste prognostizieren Krankenkassen niedergelassenen Ärzten, sollten die Pläne zur Gesundheitsreform eins zu eins umgesetzt werden.

So plant die Regierung, daß KBV und Kassen nicht mehr ihre Funktionäre zur ehrenamtlichen Arbeit in den Gemeinsamen Bundesausschuß delegieren, sondern der GBA mit hauptamtlichen Kräften besetzt werden soll. Ungeklärt bleibt, wer dies sein wird. So werde das oberste Entscheidungsgre-

mium der Selbstverwaltung zu einer staatlichen Regulierungsbehörde umgebaut, behaupten die Kassen. Damit drohten Leistungskürzungen. „Bei der Masse der Ärzte wird das Einkommen massiv einbrechen, wenn sich diese Staatsmedizin durchsetzt“, sagte AOK-Sprecher Udo Barske. Nur Gutverdiener könnten dann noch das volle Leistungspaket zahlen.

Eigentlicher Anlaß der Kassenkritik an der Reform ist der Plan, kleine Kopfpauschalen zuzulassen und einen Dachverband für Krankenkassen zu gründen. Die Kassen

heutiger Pr- kaum noch weite Entsch- können, tro- schärften V- zu sein. Der- Behandlung- bieten, kön- nicht mehr- die Versich- Gesundheit- heitsversorg- teurer, so- schlechter u- Kassen in e- klärung.

Zs. 3
2609/x
ZB MED